



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Vergabetransformation/ Regelungen zur Inhouse-Vergabe

Stand vom 28.06.2024 17:38:49 bis 12.03.2025 09:52:06

Angegeben von:

Vitako Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V. (R001238) am
28.06.2024

Beschreibung:

VITAKO sieht Rechtsunsicherheiten im aktuellen §108 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB) für einige Konstellationen der öffentlichen Inhouse-Vergabe und fordert bestehende Unsicherheiten bei den diversen Akteuren durch Klarstellungen im Gesetz zu beseitigen. Ziel ist eine gelingende und effiziente Verwaltungsdigitalisierung. Gerade das Prinzip der arbeitsteiligen Organisation innerhalb des föderalen Bundesstaats und eine problemlose Nachnutzung von EfA-Leistungen für die Umsetzung des OZG beruhen auf der Notwendigkeit einer effizienten Vergabe im öffentlichen Sektor

Betroffene Interessenbereiche (2)

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

GWB [alle RV hierzu]